Quelle:
Copyright:

257 Blätter in Folio in continuo (nur 247a - 257b in zwei Spalten.
Altes Eigentum von Kremsmünster.
Blatt 1a oben steht: Sancti agapiti in chremsm.....

1) Blatt 1a - 174a: Tractatus sancti Ambrosii episcopi de hystoria Josephi Captivi translati ab ipso ex greco in latinum. P. Hugo Schmid bemerkt dazu: „Das Werk wird dem Hegesippus, einem griechischen Schriftsteller des 2. Jahrhunderts, zugeschrieben.

= Josephus, de bello Judaico (vgl. Altaner-Stuiber 384)

2) Blatt 174b: Hymnus? de beata Maria cum Neumis.

3) Blatt 175 eigentlich ein Vorsetzblatt, enthält die Evangelien in natali unius mart., ferner Bruchstücke des Evang. Confess. Pontif. also etwa: Evangeliarii (vel Lectionarii) fragmentum.
Blatt 176a u. b tabula super Omelias evangeliorum de tempore et de sanctis (Papier) gehört zu diesem Codex jedenfalls nicht.
Blatt 177a am linken und am rechten Rand Inhaltsverzeichnis von 177a - 246b (Hand des Bernardus Noricus. Blatt 177b oben steht: Iste est liber sancti Agapiti in chremsmünster (XIV. Jahrh.)

4) Blatt 177a - 246b: Omelie diversorum numero 32. (Hiezu bemerkt P. Hugo Schmid: „So steht 175b und eventuell beschreibe ich sie so unter einem — wenn meine Abteilungen richtig sind, wären es 39.").

5) Blatt 247a - 257b: Sermones de tempore et de sanctis.

Blatt 1a - 174a Eine Hand des XII. Jahrhunderts, am Rande Noten des Bernardus Noricus z. B. 24a: bemerkt er bei Beschreibung eines Tales simile est in garstental und scheint das Tal von Garsten zu meinen; Bl. 174b scheint Hand des XIII. Jahrh.; Bl. 175 Hand des XII. Jahrh.; Bl. 176a u. b Hand des XV.? Jahrh.; Bl. 177a - 199b und 232a - 246b dieselbe Hand und könnte dem X. Jahrh. angehören ??. Bl. 200a - 231b scheint eine andere Hand, jedenfalls später, ähnlich dem XII. Jahrh, Bl. 247a - 257b in zwei Spalten, eine Hand wohl des XI. Jahrh.?

alph. 9/7 1908

249

Cod. CCXLIX.

Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts (vom Jahre 1472).